

## Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYNDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <http://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen.

Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

# **Gebrechlichkeitsfragebogen für erwachsene Menschen mit intellektueller Behinderung**

**(Brehmer-Rinderer, Zeilinger & Weber, 2009)**

Dieser Fragebogen dient der Erfassung und Beschreibung eines Gebrechlichkeitsprozesses (negative Gesundheitsveränderung) einer Person mit intellektueller Behinderung. Wenn Sie dieses Instrument in regelmäßigen Abständen wiederholen, werden Sie Verbesserungen oder Verschlechterungen der betreffenden Person festhalten können. Der Fragebogen kann gleichermaßen von der Person selbst oder der Hauptbezugsperson beantwortet werden. Bitte bedenken Sie, dass Sie in einem Gespräch mit einer Person mit Behinderung die Fragen eventuell vereinfachen/umformulieren müssen!

Der Fragebogen umfasst vier Bereiche: In einem ersten Schritt sollen Veränderungen im sozialen Leben der Person festgehalten werden, anschließend werden Fragen zu physischen und kognitiven Veränderungen gestellt. Abschließend sollen etwaige psychische Veränderungen notiert werden.

## Fragen zum sozialen Leben

In diesem Abschnitt stellen wir Fragen zu fünf Bereichen (Arbeit, Freizeit/Aktivitäten, Freunde, Partnerschaft und Familie). Im Besonderen interessieren uns Veränderungen hinsichtlich **der Quantität** (z.B. Anzahl an Kontakten). Außerdem möchten wir wissen, **wann** sich etwas **verändert** hat (eventuell kann nur die Bezugsperson diese Frage beantworten)!

		1. Status	2. Veränderung	3. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)
SW1	Arbeiten Sie?	0=Ja 1= Nein, nicht mehr 2= Nein, noch nie  99= keine Antwort		
SW2	Wie viele Stunden arbeiten Sie pro Woche?  <i>(Tipp: Uhrzeit erfragen (Beginn und Ende) und selbst errechnen!)</i>	_____	0= Mehr Arbeitsstunden 1= Weniger Arbeitsstunden 2= Nein, keine Veränderung  99= Keine Antwort	
SA1	Was machen Sie in ihrer Freizeit?  <i>(offene Frage stellen. Braucht die Person Unterstützung, dann Beispiele nennen)</i>	- Fernsehen - Musik hören - Musik machen (Singen, Instrument spielen, ...) - Sport machen (Ballspielen, Radfahren, Schwimmen, Spazieren gehen) - Handarbeiten, Malen oder Basteln - Lesen, Schreiben - Mit Anderen Spiele spielen  99= Keine Antwort	<b>Haben Sie in den letzten Jahren ein Hobby/Interesse aufgegeben oder etwas Neues entdeckt?</b>  <i>(wurde ein Interesse durch ein anderes ersetzt – „keine Veränderung ankreuzen“)</i>  0= Ja, mehr Hobbys 1= Ja, weniger Hobbys 2= Keine Veränderung  99= keine Antwort	
SA2	Wie häufig machen Sie .... (Interesse einfügen)?	0= Oft 1= Selten  99= Keine Antwort	0=Ja, öfter 1=Ja, seltener 2= Nein  99= Keine Antwort	

		1. Status	2. Veränderung	3. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)
SK1	Haben Sie Freunde?	0=Ja 1= Nein  99= Keine Antwort	0= Weniger Freunde 1= Mehr Freunde 2= Keine Veränderungen  99= Keine Antwort	
SK2	Wie oft haben Sie Kontakt (anwesend, telefonisch, ...) zu ihren Freunden?	0= Oft 1= Selten  99= Keine Antwort	0=Ja, öfter 1=Ja, seltener 2= Nein  99= Keine Antwort	
SK3	Sind Sie mit Ihren Freundschaften zufrieden?	0= Ja (Gut) 1= Eher schon 2= Eher nicht 3= Nein (Schlecht)  99= Keine Antwort	0= Ja, Besser 1= Ja, Schlechter 2= Nein  99= Keine Antwort	
SP1	Führen Sie eine intime Beziehung?	0=Ja 1=Nein, noch nie 2= Nein, nicht mehr  99= Keine Antwort		
SP2	Wie oft haben Sie Kontakt (anwesend, telefonisch,...) mit ihrem Partner?	0= Oft 1= Selten  99= Keine Antwort	0=Ja, öfter 1=Ja, seltener 2= Nein 99= Keine Antwort	
SF1	Haben Sie Familie?  <i>(Tipp: Vorsichtig fragen bzw. auslassen wenn Antwort schon bekannt!)</i>	0=Ja 1=Nein, noch nie 2= Nein, nicht mehr  99= Keine Antwort		
SF2	Wie oft haben Sie Kontakt (anwesend, telefonisch, ...) zu Ihrer Familie?	0= Oft 1= Selten 99= Keine Antwort	0=JA, öfter 1=JA, seltener 2= Nein 99= Keine Antwort	

## Fragen zum körperlichen Befinden und zu kognitiven Aufgaben

Wir alle brauchen manchmal Hilfe, bei Dingen die uns zu schwierig sind. Wir möchten Sie nun zu verschiedenen Dingen befragen, wie viel Hilfe Sie dazu üblicherweise benötigen. Bitte sagen Sie uns in einem ersten Schritt jeweils, ob Sie diese Dinge

- a) allein können,
- b) ein bisschen Hilfe benötigen,
- c) viel Hilfe benötigen oder es jemand anderer für Sie tut.

Wenn Sie für etwas ein bisschen Hilfe benötigen oder jemand etwas für Sie erledigt, möchten wir gerne wissen, ob das schon immer so war oder Sie früher dies besser/schlechter erledigen/ausführen konnten. Abschließend geben Sie bitte an WANN diese Veränderung ungefähr stattgefunden hat (eventuell Bezugsperson fragen).

		1. Status der Selbstständigkeit	2. Hat sie hier etwas verändert?	3. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)
ADL 1	Sich selbst Waschen	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
ADL 2	Sich selbst Anziehen	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
ADL 3	Selbst die Toilette aufsuchen	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
PHYS	Telefonieren	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
IADL 1	Mahlzeit zubereiten	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	

		1. Status der Selbstständigkeit	2. Hat sie hier etwas verändert?	3. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)
IADL 2	Geld umgehen (z.B. Bezahlen können)	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
IADL 3	Einkaufen	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
IADL 4	Leichte Hausarbeit (z.B. Zimmer aufräumen, Staubwischen)	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	
IADL 5	Schwere Hausarbeit (z.B. Wäsche waschen oder Fenster putzen)	0= Allein möglich <b>1= Benötigt etwas Hilfe</b> <b>2 = Benötigt viel Unterstützung/ wird von jemandem erledigt</b> 99 = Keine Antwort	0= Nein 1= Ja, verbessert 2= Ja, verschlechtert  99 = Keine Antwort	

Nun interessiert uns noch Ihr körperliches Befinden. Zuerst fragen wir nach Ihrer Einschätzung zu Ihrem körperlichen Status, dann ob es einmal besser oder schlechter war und anschließend wieder, sollte sich etwas verändert haben, WANN das stattgefunden hat.

		1. Status	2. Veränderung	3. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)
PHY 1	Kraft/ Stärke in den Armen	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch  99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung  99= Keine Antwort	
PHY 2	Kraft/ Stärke in den Beinen	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch 99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung 99= Keine Antwort	

		1. Status	2. Veränderung	3. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)
PHY 3	Mobilität	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch  99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung  99= Keine Antwort	
PHY 4	Balance/ Gleichgewicht halten <i>(z.B. auf einem Bein stehen können)</i>	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch  99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung  99= Keine Antwort	
PHY 6	Sehkraft	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch  99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung  99= Keine Antwort	
PHY 7	Halten/ Greifen <i>(z.B. von Besteck)</i>	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch  99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung  99= Keine Antwort	
PHY 9	Wie steht es um Ihren allgemeinen Gesundheitszustand?	0= Gut 1= Schlecht 2= Weder noch  99= Keine Antwort	0=Verbessert 1= Verschlechtert 2= Keine Veränderung  99= Keine Antwort	
PHY 10	Sind Sie in den letzten Jahren so gestürzt, dass Sie nicht mehr allein aufkamen?	0= Nein 1= Ja  99 = Keine Antwort		

## Fragen zum psychischen Befinden

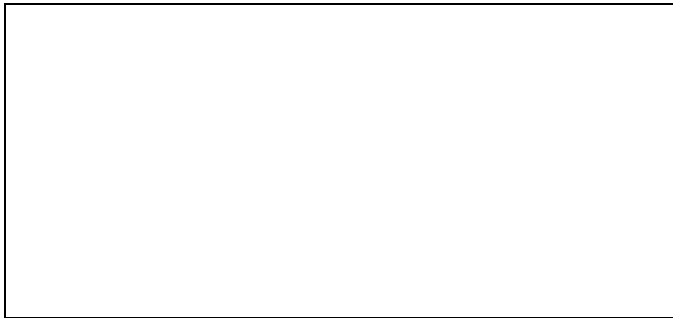
In diesem Abschnitt werden psychische Symptome abgefragt. Wir sind hier wiederum an Ihrem Befinden und Veränderungen interessiert! Bitte teilen Sie uns auch wieder mit WANN diese Veränderungen stattgefunden haben.

		<b>1. Status</b>	<b>2. Seit wann hat sich..... verändert? (ev. bei Bezugsperson nachfragen)</b>
PSY 1	Haben Sie Angst davor so zu stürzen, dass Sie alleine nicht mehr aufkommen können?	0= JA 1= Eher schon 2= Eher nicht 3= NEIN 99= keine Antwort	Zeitraumen _____  0 = war immer schon so
PSY 2	Fühlen Sie sich allgemein matt und erschöpft?	0= JA 1= Eher schon 2= Eher nicht 3= NEIN 99= keine Antwort	Zeitraumen _____  0 = war immer schon so
PSY 3	Fühlen Sie sich allgemein nervös und/oder ängstlich?	0= JA 1= Eher schon 2= Eher nicht 3= NEIN 99= keine Antwort	Zeitraumen _____  0 = war immer schon so
PSY 4	Fühlen Sie sich allgemein wütend und angespannt?	0= JA 1= Eher schon 2= Eher nicht 3= NEIN 99= keine Antwort	Zeitraumen _____  0 = war immer schon so
PSY 5	Fühlen Sie sich allgemein traurig und niedergeschlagen?	0= JA 1= Eher schon 2= Eher nicht 3= NEIN 99= keine Antwort	Zeitraumen _____  0 = war immer schon so
PSY 6	Haben Sie andere seelische/psychische Probleme?  <i>Bitte nachfragen, was Personen unter „andere“ verstehen – ein Beispiel geben lassen! Denn eventuell passt die Antwort zu einer schon gestellten psychischen Frage! Hier kodiert werden können z.B. sich sehr glücklich fühlen, Stimmen hören, Gedächtnisprobleme etc.</i>	0= NEIN 1= JA  99= keine Antwort	Zeitraumen _____  0 = war immer schon so



**Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem  
Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für  
Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)**

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit: .....
.....
eingesetztes Testverfahren:.....
.....
Publikation geplant in: .....
.....
.....
.....

\_\_\_\_\_  
Datum                      Unterschrift